



UWG/FORUM
Unabhängige Wähler Gemeinschaft/Forum "Mündige Bürger"



An den
Bürgermeister der Stadt Bornheim
Herrn Christoph Becker
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 23. März 2021

Gemeinsamer Antrag zum alternierenden Parken in Kardorf

Sehr geehrter Herr Becker,

wir bitten um Kenntnisnahme des nachfolgenden Antrags und die vorübergehende Aussetzung der Umsetzung des alternierenden Parkens auf der Kardorfer Lindenstraße. Dieser Antrag wird ebenfalls an den Vorsitzenden des Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses zwecks Berücksichtigung in der Tagesordnung für die nächstmögliche Sitzung übersandt.

Antrag:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung,

- 1. den Probetrieb des alternierenden Parkens auf der Lindenstr. vorerst beizubehalten, die nachfolgend benannten Maßnahmen in das Umsetzungskonzept zu integrieren und den Ausschuss über den Fortgang der Maßnahme zu unterrichten.**
- 2. die nachfolgend benannten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umzusetzen und den Ausschuss über den Fortgang der Maßnahme zu unterrichten, sollte der Probetrieb nicht weitergeführt werden können.**

Begründung:

Das Konzept des alternierenden Parkens hat in der Anwohnerschaft zu diversen Eingaben geführt, die bislang nur teilweise in das Gesamtkonzept integriert werden konnten. Bei einem Vor-Ort-Termin haben die Unterzeichner folgende ergänzende Maßnahmen identifiziert:

- Kreuzung Lindenstr. / Schulstr.:
Schaffung einer Überquerungshilfe für Schul- und Kindergartenkinder. Ein verkehrsrechtliches Anhörungsverfahren ist seitens der Verwaltung in Planung. Die Ausgestaltung bzw. Positionierung wurde bislang nicht abgeschlossen. Etwaige Auswirkungen auf das Gesamtkonzept sind zu berücksichtigen und dem Ausschuss vorzulegen.
- Unterer Teil der Lindenstr.:
Parkplätze wurden lediglich auf der Bergauf-Seite vorgesehen, was vermutlich zu keiner positiven Veränderung der gefahrenen Geschwindigkeiten führen wird. Daher muss eine erneute SDR-Messung erfolgen. Etwaige Auswirkungen auf das Gesamtkonzept sind zu berücksichtigen und dem Ausschuss vorzulegen.
- Ecke Mühlenfeld / Lindenstr.:
Prüfung und ggf. Umsetzung eines Verkehrsspiegels als Hilfsmittel zur sicheren Befahrung der Kreuzung.
- Lindenstr., Höhe Hausnummer 90:
Verkehrsrechtliches Anhörungsverfahren seitens der Verwaltung in Planung zwecks Verbreiterung des Gehsteiges, ggf. per Poller oder Warnbaken. Etwaige Auswirkungen auf das Gesamtkonzept sind zu berücksichtigen und dem Ausschuss vorzulegen.
- Lindenstr., Bereich zwischen Krüpelstr. und Schulstr.:
Prüfung und Umsetzung einer talseitigen elektronischen Geschwindigkeitsanzeige zwecks Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeiten.
- Lindenstr., Kreuzung Krüpelstr.:
 - Prüfung und Umsetzung einer mobilen Kreuzungsverengung nach dem Vorbild der Kreuzung Königstr./Sechtemer Weg, dabei Schaffung zusätzlicher Parkflächen, bspw. auf bergseitiger Seite. Etwaige Auswirkungen auf das Gesamtkonzept sind zu berücksichtigen und dem Ausschuss vorzulegen.
 - Schaffung eines durchgängigen Gehweges auf dem städtischen Grundstück ggü. der Krüpelstr. zwecks Ermöglichung eines querungsfreien Gehweges zur nahegelegenen Bushaltestelle.

Für detaillierte Abstimmungen stehen die Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Düx (Ortsvorsteher), Hans-Günther Engels, Thomas Schmitz und die Fraktionen von CDU, SPD und UWG